

exemplare nicht entschieden werden, die untersuchten Exemplare sprechen allerdings nicht für eine große Variationsbreite.

D a n k : Meinen ganz besonderen Dank schulde ich Herrn Josef K a c h e r l , Graz, der während dreier Türkei-Reisen die neue Art liebenswürdigerweise für mich gesammelt hat und Herrn Carolus H o l z s c h u h , Wien, der mir nicht nur sein überaus reiches Dorcadien-Material zum Studium der neuen Art zur Verfügung stellte, sondern mich auch in freundlicher und hilfsbereiter Art bei der Identifikation derselben unterstützte.

Anschrift des Verfassers:

Karl A d l b a u e r , Neuholdaugasse 84, A-8010 Graz

## Über die von W. Schacht, München, in den Jahren 1975—1980 in Südspanien gesammelten Blattwespen

(Hymenoptera, Tenthredinoidea)

Von Herbert Weiffenbach

Herr Wolfgang S c h a c h t überließ mir freundlichst die von ihm als Beifänge gemachten Aufsammlungen aus der Hymenopterenüberfamilie der *Tenthredinoidea*, für die ich ihm an dieser Stelle nochmals meinen Dank ausspreche. Von den Symphyta aus Oberbayern, Italien, Südfrankreich, Südspanien und Ecuador halte ich es für wichtig, die Arten der Iberischen Halbinsel, von der aus dieser Insektengruppe sehr wenig bekannt ist, zu veröffentlichen.

Mit wenigen Ausnahmen (erläutert in der Tabelle) gehören die Arten zur mitteleuropäischen Fauna, allerdings können Schwerpunkte nicht gesetzt werden, da die Wespen nicht systematisch, sondern nur als Beifänge gesammelt wurden. Trotzdem ist W. S c h a c h t Anerkennung dafür auszusprechen, daß nicht nur die auffälligen Arten, sondern auch die Kleinsten unter den Blattwespen Beachtung fanden.

### **Monoplopus saltuum** L. 1758

3 ♂♂ 1 ♀ Prov. Huelva Sa. Morena, Rio Odiel b. Calanas 150 m am 17. 4. 80 und 1 ♀ Rio Oraque b. Villanueva d. l. Cr. 20. 4. 80.

### **Astatus flavicornis** Lucas 1846

1 ♀ Prov. Huelva 17. 4. 80 am Rio Odiel, Sa. Morena.

Die Art war bisher vom europäischen Festland nicht bekannt, sie gehört zum nordafrikanischen Faunenbestand und wurde aus Algerien beschrieben.

### **Trachelus troglodytes** F. 1787

3 ♂♂ im gleichen Biotop und zur gleichen Zeit wie die vorhergehenden Arten.

### **Trachelus tabidus** F. 1775

2 ♂♂ Prov. Malaga, La Laguna de Fuente de Pietra, 450 m. 26. 4. 79.

### **Cephus haemorrhoidalis** F. 1781

2 ♂♂ zusammen mit *tabidus* F.

Eine weit verbreitete Art, die jedoch im Mediterrangebiet wesentlich zahlreicher auftritt, als im übrigen Europa.

**Cephus lateralis** Konow 1894

1 ♂ Prov. Sevilla, Aznalcollar 100 m. 16. 4. 80.

Ich kenne die Art nur aus der Beschreibung K o n o w's, kann das vorliegende Ex. aber nicht anders deuten. Es stimmt in allen Merkmalen mit der Beschreibung von K o n o w überein. Bisher nur aus der Umgebung von Barcelona bekannt, B e r l a n d 1947 nennt sie für Südfrankreich nicht.

**Cephus nigriventris** Konow 1896

liegt in 1 ♂ vor, Prov. Huelva, Sa. Morena 15. 4. 80.

Die Art wird von K o n o w aus Spanien, Alcericas beschrieben und dann in der Literatur nicht mehr genannt.

**Cephus pilosulus** Thomson 1835

1 ♀ Prov. Malaga 26. 4. 79, La Laguna de Fuente de Pietra. Eine in der gesamten Paläarktis weit verbreitete Art.

**Calameuta antigae** Konow 1894

Eine in Südeuropa weit verbreitete Art, die mir 1967 v. D e m e l t auch aus der Türkei mitbrachte (Silifke), B e n s o n 1968 nennt sie für Kleinasien nicht.

6 ♂♂ 2 ♀♀ am 24. 6. 79 Laguna de Fuente de Pietra (Malaga).

**Calameuta filiformis** Eversmann 1847

Am 17. 4. 80 4 ♂♂ am Rio Odiel b. Calanas, Sa. Morena (Huelva). Durch die gesamte Paläarktis mit der Futterpflanze *Phragmites communis* verbreitet.

**Tenthredo mioceras** Enslin 1912

Diese in Europa auf die Mittelgebirge und in den Alpen bis 2000 m beschränkte Art, liegt in 4 ♂♂ und 2 ♀♀ aus der Sa. Nevada aus 1700 m vom 6. 7. 75 und 13. 7. 79 vor, ein ♀ ist Teruel, Sa. Albarracin 1600 m etikettiert.

**Tenthredo dominiquei** Konow 1894

1 ♀ Las Marismas El Rosio (Huelva) 21. 4. 79

Ein mediterranes Faunenelement welches in manchen Jahren auch in Mitteleuropa gefunden wird ( W e i f f e n b a c h 1954) und sich auch hier fortpflanzt.

**Tenthredo zona** Klug 1814

2 ♀♀ Huelva, Rio Oraque 500 m. 20. 4. 80,

1 ♀ Granada, Sa. Nevada, Puerto d. l. Ragua 1700 m. 13. 7. 79.

Ob es sich hier um eine zweite Generation handelt ist fraglich, da die Vertreter der Gattung *Tenthredo* zumeist Sommertiere sind und einbrütig bleiben.

**Tenthredo schaefferi** Klug 1814

1 ♀ Granada, Sa. Nevada 13. 7. 79 1700 m. Eine oft mit *arcuata* Förster wechselte Art, stets lokal, vorwiegend zwischen 800—1800 m, an den Fundorten dann aber immer zahlreich.

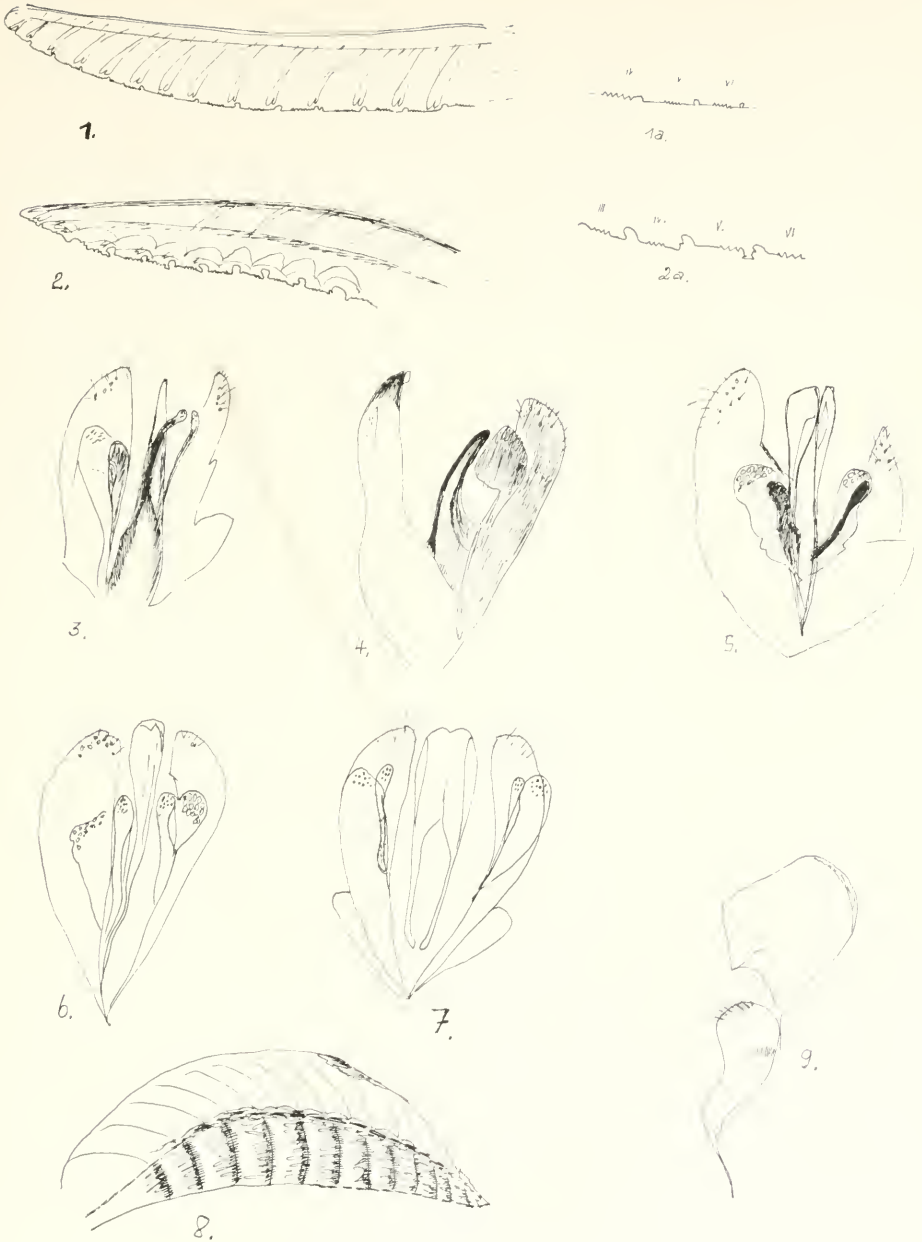
**Eurogaster genistae** Benson 1947

1 ♀ mit *T. schaefferi* am gleichen Fundort

**Rhogogaster chlorosoma** Benson 1943

1 ♀ Huelva, Rio Oraque 20. 4. 80

1 ♀ Teruel, Sa. Albarracin 1400 m. 2. 7. 75



Erklärung der Abbildungen

- 1) *Elinora dominiquei* Knw. Säge, 1a) Platten IV—VI
- 2) *Tenthredopsis quadriforis* Knw. Säge, 2a) Platten III—VI
- 3) *Monolopus saltuum* L. ♂ Genital gesamt
- 4) *Trachelus tabidus* F. ♂ Genital gesamt
- 5) *Trachelus troglodyta* F. ♂ Genital gesamt
- 6) *Cephus haemorrhoidalis* F. ♂ Genital gesamt
- 7) *Cephus lateralis* Knw. ♂ Genital gesamt
- 8) *Arge pyrenaica* Ed. André. Säge
- 9) *Fenelia minuta* Ths. ♂ linke Valve und Penis.

**Tenthredopsis stigma** F. 1798

1 ♀ Prov. Huelva, Rio Oraque b. Villanueva d. l. Cr. 500 m. 20. 4. 80

**Tenthredopsis quadriforis** Konow 1890

Von dieser wenig bekannten und vielleicht auch bei mehr Material fraglichen Art 1 ♀ im Biotop der *stigma*. Die Art ist nur aus Südwesteuropa nachgewiesen.

**Macrophya tenella** Mocsary 1881

1 ♀ Prov. Cadiz, La Algaida 2 m. 22./25. 4. 79. Von Mocsary aus Ungarn beschrieben und von Scobiola-Pallade 1978 aus Rumänien gemeldet. Benson 1968 nennt sie für die Türkei nicht, ich besitze ein ♀ aus dem Rheinland mit einem nicht ganz geklärten Fundortetikett.

**Macrophya annulata v. similis** Spinola 1785

1 ♀ Huelva, Rio Oraque 500 m. 20. 4. 80. Die von Geoffroy 1785 beschriebene Art wird von neueren Autoren zumeist als *M. ligata* Müller 1732 bezeichnet, ein Name, der vor dem Jahre 1758 veröffentlicht wurde, also nach den internationalen Regeln für die zoologische Nomenklatur nicht verfügbar ist (Artikel 11, Absatz [a]). In ganz Europa verbreitet.

**Macrophya montana** Scopoli 1763

Diese an ihren Fundorten sehr zahlreiche Art neigt stark zur Bildung ökologischer Rassen. Ich besitze einige Stücke von der Insel Krk, die durch besondere Größe auffallen. Die spanischen Exemplare sind normal groß und nicht luxuriant. 2 ♂♂ 9 ♀♀ am Rio Oraque 17./22. 4. 80. 500 m (Huelva).

**Allantus cinctus** L. 1758

Mit Wildrosen, und als Kulturfolger auch auf Edelrosen weit verbreitet und überall zahlreich in mehreren Generationen, wahrscheinlich auch hier. Prov. Teruel, Sa. Albarracin, Noguera 1600 m. 2 ♂♂ 1 ♀ 12. 7. 77

**Ametasthia glabrata** Fallén 1808

1 ♀ Prov. Cuenca, Rio Jucar-Tal b. Huelamo 1200 m. 24. 7. 79

**Athalia bicolor** Lapeletier 1823

2 ♂♂ Granada, Sa. Nevada 13. 7. 79

3 ♂♂ Teruel, Albarracin 25. 7. 79

1 ♂ Cadiz, La Algaida 25. 4. 79

**Athalia glabricollis** Thomson 1870

2 ♀♀ Granada, Sa. Nevada 13. 7. 79

1 ♂ Teruel, Sa. Albarracin, Noguera 1600 m. 6. 8. 80

**Athalia circularis** Klug 1813

4 ♂♂ 4 ♀♀ Prov. Teruel, Sa. Albarracin, Noguera 1600 m. 25. 7. 79

1 ♀ Granada, Sa. Nevada 1700 m. 13. 7. 79

**Athalia liberta** Klug 1813

1 ♂ Malaga, Ronda 600 m. 14. 7. 75

Die Arten der Gattung *Athalia* Leach 1817 sind in Spanien oft die einzigen Symphyten, welche auch im Hochsommer noch in den Niederungen mit verdorrter Vegetation vorkommen. Ich sammelte 1965 bei Taragona zahlreiche *liberta* Kl.

**Euthomosthetus gagathinus** Klug 1814

Eine Art feuchter Biotope, dort oft massenhaft.

4 ♂♂ 3 ♀♀ Rio Oraque b. Villeneuve 20. 4. 80 und 3 ♀♀ Prov. Cadiz, La Algaida 25. 6. 79

**Fenusa pumila** Klug 1814

Eine unserer kleinsten Blattwespen. Es ist ein besonderes Verdienst Schacht's, daß er auch solche weniger auffälligen Arten nicht vernachlässigte. Birkenminierer.

6 ♂♂ in der Sa. Nevada, Granada, 1500 m am 6. 7. 75 und 4 ♂♂ dto. am 6. 7. 79 (Gen. aest.).

**Fenusa dohrni** Thomson 1846

1 ♂ am 6. 7. 75 zusammen mit der Vorigen (Erlenminierer).

**Fenella minuta** Thomson 1870

2 ♂♂ Prov. Huelva, Rio Oraque 20. 5. 80. Die Mine und Larve wurden 1932 von Hering beschrieben und als *voighti* Hering benannt. Dieser Name ist von Muche 1969 als Synonym erkannt worden. Die Futterpflanze ist *Geranium*.

**Dolerus cothurnatus** Lepeletier 1823

2 ♂♂ Cadiz, La Algaida 25./29. 4. 75 und 1 ♂ dort am 15. 4. 80

1 ♂ Huelva, Rio Oraque 20. 4. 80

**Dolerus madidus** Klug 1814

1 ♂ aus der Prov. Cadiz, Hozgargantatal b. Jimena 18. 4. 79 und 1 ♂ La Algaida 15. 4. 80

**Dolerus anticus** Klug 1814

La Algaida am 22. 4. 79 1 ♀

**Dolerus germanicus** F. 1775

Malaga, Ronda 600 m. 1 ♂ gen. aest. 14. 7. 75

**Cladius pectinicornis** Geoffroy 1785

Diese in mehreren Generationen oft schädlich auftretende Art mit *Rosaceen* weit verbreitet. Gesammelt in den Provinzen Granada (Sa. Nevada), Cadiz (Hozgargantatal) und Teruel (Albarracin) zwischen 200 u. 1700 m, im VII. 77 u. 79.

**Pristiphora puncticeps** Thomson 1862

Am Puerto d. l. Ragua in der Sa. Nevada in 1700 m.

2 ♂♂ am 13. 7. 79

**Pristiphora pallipes** Fallén 1808

1 ♂ in der Sa. Albarracin 1600 m, 25. 7. 79.

**Arge pyrenaica** Ed. André 1879

2 ♀♀ Prov. Huelva, Rio Oraque 500 m, 20. 4. 80.

**Arge cyanocrocea** Förster 1771

5 ♀♀ Prov. Huelva, Rio Oraque 500 m, 20. 4. 80



**Arge melanochroa** Gmelin 1790

1 ♂ 3 ♀ zusammen mit *pyrenaica* am gleichen Fundort.

**Aprostoma melanura** Klug 1812

Prov. Teruel, Albarracin 1600 m. 25. 7. 79 1 ♂

Es wurden 132 Exemplare untersucht welche 42 Arten repräsentieren, die einen guten Überblick der zu erwartenden Arten geben. Zur sicheren Determination sind 56 Genital- bzw. Sägepräparate angefertigt worden.

Die Symphytenfauna der Iberischen Halbinsel scheint keinesfalls so arm an Arten, wie auf Grund der verdorrten Vegetation in den Sommermonaten angenommen wird. Vor allem geben die höheren Gebirge (Sa. Nevada, Sa. Albarracin) Hinweise auf gute Lebensmöglichkeiten auch für phytophage Hymenopteren.

**Literatur**

- Benson, Robert B. (1940): A new british Tenthredo of the arcuata-schaefferi complex with a key to the european species. The Entomologists Monthly Mag., LXXVI.  
— — (1946): Classification of the Cephidae. The Transactions of the Royal Entomological Society of London.  
— — (1947): A new british sawfly related to Rhogogaster picta Klug. The Entomologists Monthly Mag. LXXXIII.  
— — (1954): Some Sawflies of the European Alps and the Mediterranean Region. Bulletin of the British Museum (Nat. Hist.) Entom. Vol 3 No. 7.  
— — (1951—1958): Handbook for the Identification of British Insects. Royal Entomological Society of London.  
Berland, Lucien D. (1947): Faune de France, Hymenopteres Tenthredoides. Office Central de Faunistique, Paris.  
Chevin, H. (1969): Les Espèces Européennes du genre Athalia, Hym. Tenthredinidae. Annales de la Société entomologique de France. Nouvelle série 5 (1).  
Enslin, E. (1910): Systematische Bearbeitung der paläarktischen Arten des Tenthrediniden-Genus Macrophyta Dahlb. (Hym.). Deutsche Entom. Zeitschr. 1910.  
— — (1910): Das Tenthrediniden-Genus Allantus Jur. Revue Russe d'Entom. No. 4.  
Hellen, Wolter (1975): Die Nematinen Finnlands IV. Notulae Entomologicae LV.  
Konow, Fr. W. (1901—1905): Systematische Zusammenstellung der bisher bekannt gewordenen Chalastogastra Bd. 1.  
Scobiola, Pallade (1978): Fauna Republicii Socialiste România IX, Fascicula 8. Academia Republicii Socialiste Romania, București.  
Muche, W. H. (1969): Die Blattwespen Deutschlands, III. Blennocampinae. Entomologische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden.  
Weiffenbach, H. (1954): Die Lebensweise der Allantus dominiquei Knw. Entomolog. Zeitschrift 64, Nr. 8.

Anschrift des Verfassers:

Herbert Weiffenbach, Kirlenring 5, D-6301 Staufenberg

**Eine neue Art der Gattung *Bryaxis* Kugelann  
aus Mitteleuropa**

(Coleoptera, Pselaphidae)

Von **Hermann Daffner**

Herr Konrad Witzgall überließ mir freundlicherweise ein Tier der Gattung *Bryaxis*, das er am Gipfel des Speikkogels unter einem Stein auffand. Es handelte sich um ein männliches Exemplar, im ersten Augenschein ein „*Bryaxis oreophilus*“. Nach der Präparation des Aedoeagus und dessen genauer Untersuchung stellte sich jedoch heraus, daß dieses Tier höchstwahrscheinlich einer neuen, bisher unbekanntten Art angehört.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [031](#)

Autor(en)/Author(s): Weiffenbach Herbert

Artikel/Article: [Über die von W. Schacht, München, in den Jahren 1975-1980 in Südspanien gesammelten Blattwespen \(Hymenoptera, Tenthredinoidea\). 107-112](#)